

WETTBEWERB SCHUL HOCH

17.

HOCH
SCHUL
WETTBEWERB
MUSIK
PÄDAGOGIK



3. MAI 2027

**STAATLICHE HOCHSCHULE
FÜR MUSIK UND
DARSTELLENDE KUNST
STUTT GART**



MUSIK PÄDAGOGIK

DER REKTORENKONFERENZ DER DEUTSCHEN MUSIKHOCHSCHULEN

FRAGEN / ANLIEGEN

hwmp@mh-trossingen.de

ANMELDEFORMULARE / HINWEISE

hwmp.net

EINSENDESCHLUSS

15. Januar 2027

Der Hochschulwettbewerb Musikpädagogik zeichnet hervorragende eigenständige musikpädagogische Arbeiten aus. Die Themen können aus dem gesamten Spektrum der in den Studiengängen repräsentierten Handlungs- und Aufgabenfelder gewählt werden: z.B. ein künstlerisch-pädagogisches Projekt oder Vorhaben; eine Initiative zur Musikvermittlung, forschungsorientierten Studie, wissenschaftlichen Arbeit in der Musikpädagogik; ein Best-practice-Beispiel oder eine Unterrichtseinheit.

NEU: Die Bewertung und Preisvergabe findet in drei Kategorien statt:

1. Künstlerisch-pädagogische Projekte
2. Abgeschlossene Forschungsstudie/Wissenschaftliche Arbeit (maximal 1 pro Hochschule)
3. Konzepte von Unterrichtseinheiten

TEILNEHMENDE

Bewerben können sich einzelne Studierende oder Projektgruppen von bis zu fünf Studierenden. Die Teilnehmer*innen müssen entweder zum Zeit-

punkt des Einsendeschlusses an einer deutschen Musikhochschule immatrikuliert sein, oder aber ihr Studienabschluss (Exmatrikulation) liegt zu diesem Zeitpunkt maximal 1 Jahr zurück.

Jede Hochschule kann maximal zwei Beiträge, i.d.R. jeweils einen Beitrag aus den Lehramts- und den künstlerisch-pädagogischen Studiengängen, einreichen. Es sind aus den künstlerischen Studiengängen auch Beiträge möglich, die nach Studienprofil und Themenstellung den Wettbewerbsanforderungen entsprechen. Die Entscheidung darüber trifft die jeweilige Hochschulleitung in Absprache mit den zuständigen Studiengangsleitungen.

ABLAUF UND PRÄSENTATION

Der Wettbewerb wird in zwei Runden durchgeführt. Die Finalrunde wird im Rahmen der Rektor*innenkonferenz der deutschen Musikhochschulen im Mai 2027 an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart durchgeführt. Die entsendenden Hochschulen überneh-

men die Reisekosten der Teilnehmer*innen an der Finalrunde. Die Finalist*innen erhalten ein zweiteiliges Coaching zur Vorbereitung auf die Finalrunde des Wettbewerbs.

PREISE

Insgesamt 7.000 Euro (Anzahl und Staffelung durch Jury), gestiftet vom Bundesverband Musikunterricht (BMU) und dem Verband deutscher Musikschulen (VdM), weitere Fördermaßnahmen sind möglich (z.B. Unterstützung bei Publikation oder Teilnahme an Fachtagungen).

EINSENDUNG

- Darstellung des Vorhabens (Exposé von max. sechs Seiten)
- Lebenslauf und Studienbescheinigung des oder der Studierenden
- das ausgefüllte und unterschriebene Anmeldeformular
- ggf. ergänzende digitale Materialien als Link (max. 15 min | 1 GB)